

Sammlung Theaterzettel

Die Maschinenbauer

Lang, Adolf

1871-05-18

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Nr. 123. Donnerstag,



den 18. Mai 1871.

Die Maschinenbauer.

Poße mit Gesang und Tanz in drei Abtheilungen und 6 Bildern von A. Weisbach. Musik von A. Lang.

Erste Abtheilung.

Erstes Bild: In der Fabrik.

Eduard, ein junger Engländer	Herr Hergfeld.
Lohmann, der Meister	Herr Mühlendorfer.
Heingius, Monteur	Herr Gutenthal.
Knobbe, Schlosser	Herr Fischer.
Rudelhuber, Kupferschmied,	
München	Herr Schlosser.
Dumont, Metallmacher, Franzose	Herr Knapp.
Hörndel, Modellirer, Schleifer	Herr Jacobi.
Wiese, Schmied, Sachse	Herr Rode.
Louise, Heingius' Tochter	Herr Hagen.
Friederike, Knobbe's Frau	Herr Rode.
Joseph, ihr Neffe, Lehrling	Herr Hasemann-Kläger.
Kaale, Hauswirth	Herr Bauer.
Frau Ronge, Schenkweibswirtin	Herr Wiesel.

Arbeiter und ihre Frauen.

Zweite Abtheilung.

Zweites Bild: Ein Parvenü.

Herr Hornipel, ein reicher Privatmann	Herr Werner.
Eduard sein Neffe	Herr Hergfeld.
Herr. Schneiderich, seine Haushälterin	Herr Hoffmann.
Louis von Sonnenschein	Herr Starke.
Wiese, Wersenspeculant	Herr Stein.
Kaale	Herr Eichrodt.
Knobbe	Herr Fischer.
Ein Diener	Herr Fischer.

Drittes Bild: An die Luft gesetzt.

Heingius	Herr Gutenthal.
Louise	Herr Hagen.
Eduard	Herr Hergfeld.
Kaale	Herr Bauer.
Wiese	Herr Rode.
Hörndel	Herr Jacobi.
Joseph	Herr Hasemann-Kläger.
Ein Executor	Herr Wiesel.
Ein Briefträger	Herr Wiesel.

Viertes Bild: Ein Hofball.

Kaale	Herr Bauer.
Eduard	Herr Hergfeld.
Heingius	Herr Gutenthal.
Louise	Herr Hagen.

Knobbe	Herr Fischer.
Frau Knobbe	Herr Rode.
Rudelhuber	Herr Schlosser.
Frau Rudelhuber	Herr Herbold.
Dumont	Herr Knapp.
Wiese	Herr Rode.
Hörndel	Herr Jacobi.
Frau Ronge	Herr Wiesel.
Joseph	Herr Hasemann-Kläger.
Meister Lohmann	Herr Mühlendorfer.
Frau Lohmann	Herr Rode.
Ein Hausknecht	Herr Strudel.
Ein Weinläufer	Herr Mühlendorfer.
Ein Bäckerbursche	Herr Rode.
Ein Conditordarische	Sophie Hauser.

Musikanten, Maschinenbauer und ihre Frauen.

Dritte Abtheilung.

Fünftes Bild: Liebe und Geld.

Eduard	Herr Hergfeld.
Heingius	Herr Gutenthal.
Knobbe	Herr Fischer.
Frau Knobbe	Herr Rode.
Hörndel	Herr Jacobi.
Wiese	Herr Rode.
Frau Ronge	Herr Wiesel.
Joseph	Herr Hasemann-Kläger.
Ein Commis	Herr Peters.
Ein Fuhrmann	Herr Fischer.

Sechstes Bild: Revanche.

Herr Hornipel	Herr Werner.
Eduard	Herr Hergfeld.
Heingius	Herr Gutenthal.
Louise	Herr Hagen.
Knobbe	Herr Fischer.
Frau Knobbe	Herr Rode.
Hörndel	Herr Jacobi.
Rudelhuber	Herr Schlosser.
Dumont	Herr Knapp.
Frau Ronge	Herr Wiesel.
Joseph	Herr Hasemann-Kläger.
Louis von Sonnenschein	Herr Starke.
Herr. Schneiderich	Herr Hoffmann.
Wiese	Herr Stein.
Kaale	Herr Eichrodt.

Arbeiter und ihre Frauen.

Anfang 6 Uhr.

Ende 9 Uhr. Kasseneröffnung halb 6 Uhr.

Heute sind die mit Lit. B bezeichneten Sperrsitze-Abonnement-Karten gültig.

Die Eintrittspreise sind die Werktagsspreise, nämlich Parterre 36 kr. u. s. w.

Eisenbahnfahrten.

Abends 9 Uhr 40 Minuten von Ludwigshafen nach Speyer, und Neustadt.

10 " 5 " " " Frankenthal und Worms.

Nachts 12 " 25 " " " Mannheim " Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe etc.

Im Anschluß an die Pfälzer Züge Fahrgelegenheit an den Bahnhof in Ludwigshafen, wozu bis Abends 7 Uhr in den dem Theater gegenüberliegenden Restaurationen zum Café Français und zum „goldenen Stern“ Karten gelöst werden können. Die Abfahrt findet vor dem Café Français nach beendigter Theatervorstellung statt.

Theater-Nachricht.

Auf den mit dem 21. Mai beginnenden zweiten Gesamtgaßspiel-Cyclus der Kgl. Bad. Kammer- und Hoftheater, Herr Franz Nachbauer, nimmt die Hoftheaterkasse Vorverkäufe auf feste Plätze entgegen. Diejenigen, welche ihre früheren Vorverkäufe auf die „Meister-singer“ aufrecht erhalten wollen, belieben solche sofort befestigen zu lassen.